

Welttag des Hörens 2021: Hörgesundheit für alle!

(Mainz, 2. März 2021) Gutes Hören ist Lebensfreude. Unser Hörsinn lässt uns die Vielfalt des Lebens und der Natur erfahren – das ist pures Glück! Das Gespräch mit Freunden, der Familie oder der Plausch über den Gartenzaun, das alles bereichert unseren Alltag. Neuigkeiten hören und sich informieren, das ist wichtig, dazu brauchen wir unser Gehör. Wo wäre jeder Einzelne, wenn er die neuesten Informationen zum Impfen nicht richtig hören und verstehen könnte?

Am 3. März 2021 ist der Welttag des Hörens. Eine gute Gelegenheit, sich einen Überblick über die eigene Hörgesundheit zu verschaffen. Beim Hörakustiker vor Ort gibt es einen kostenfreien Hörtest, der Auskunft über den aktuellen Hörstatus gibt.

Beate Gromke, Hörakustikmeisterin aus Leipzig und Präsidentin der Europäischen Union der Hörakustiker e. V., informiert: „Ich empfehle einen Hörtest ab einem Alter von 50 Jahren. Für mich gehört der Hörtest zur persönlichen Gesundheitsvorsorge dazu. Ähnlich wie regelmäßig ein Sehtest gemacht wird, sollte einmal im Jahr das Gehör überprüft werden. Damit können Hörminderungen erkannt und rechtzeitig versorgt werden.“

Der Beruf des Hörakustikers ist systemrelevant, daher sind die Betriebe derzeit geöffnet. Sie arbeiten nach Hygienekonzept, und wie überall wird dort ein Mund-Nasen-Schutz getragen. Es wird empfohlen, vorab einen persönlichen Termin zu vereinbaren. Hörsystemträger bekommen von den Hörexperten wertvolle Tipps, zum Beispiel, wie die Masken an- und abgesetzt werden, ohne dass das Hörsystem aus dem Ohr fällt. Es gibt Informationen zum Thema Gehörschutz und zur Pflege der Ohren.

Die Europäische Union der Hörakustiker e. V. stellt kostenfrei Informationen zur Verfügung. Unter <https://www.euha.org/downloads/> werden die Flyer „Gehör schützen – Lebensqualität erhalten“, „11 Tipps für die Ohren“ sowie „10 Fragen – 10 Antworten zur Hörsystemanpassung“ angeboten.

Unter dem Hashtag „HörakustikerausLeidenschaft“ initiiert die Europäische Union der Hörakustiker e. V. am 3. März 2021 eine Social-Media-Kampagne (www.facebook.com/EUHAeV/), in der Hörakustikerinnen und Hörakustiker berichten, warum sie ihren Beruf leidenschaftlich gerne ausüben. „Die jüngsten Entwicklungen der Hörgerätetechnik begeistern mich jeden Tag aufs Neue. Aber ihr ganzes Potenzial kann diese Technik nur in erfahrenen und top ausgebildeten Händen von Fachleuten ausspielen“, berichtet ein EUHA-Mitglied. Eine junge Hörakustikerin erzählt von ihrem emotionalsten Moment. Der war, „als eine Kundin unter Tränen vor mir stand, weil sie ihre Enkelin wieder hören konnte.“

Kontakt

Europäische Union der Hörakustiker e. V.
Sabine Stübe-Kirchhof
Neubrunnenstraße 3
55116 Mainz

Tel: +49 (0) 61 31 / 28 30-14

Fax: +49 (0) 61 31 / 28 30-30

E-Mail: presse@euha.org

Web: www.euha.org

www.facebook.com/EUHAeV/

www.linkedin.com/company/euha-ev

www.xing.com/xbp/pages/europaeische-union-der-hoerakustiker-e-v